Partnerschaft für Artilleriemunition

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **96 (2021)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Partnerschaft für Artilleriemunition

Rheinmetall und Northrop Grumman arbeiten an einem Projekt für die Artillerietruppen. Es geht darum, eine 155-Millimeter-Artilleriegranate zu produzieren, welche sowohl in der Reichweite als auch in der Präzision gesteigert ist.

Basierend auf einer Medienmitteilung

Der Fokus der Partnerschaft liegt vor allem darauf, eine reichweitengesteigerte 155-Millimeter-Artilleriemunition zu produzieren.

Rheinmetall und Northrop Grumman haben ein Abkommen geschlossen, um im Bereich der präzisionsgelenkten reichweitengesteigerten Artilleriemunition zu kooperieren.

Rheinmetalls südafrikanisches Tochterunternehmen Rheinmetall Denel Munition und Northrop Grumman unterzeichneten im Februar 2021 eine auf zehn Jahre angelegte strategische Partnerschaft. In diesem Zeitraum wollen beide Unternehmen zusammenarbeiten, um dem internationalen wie auch dem US-Markt diese zukunftsträchtige Munitionstechnologie anzubieten und somit Artillerieeinsätze der Zukunft zu unterstützen.

Der Fokus der Partnerschaft liegt vor allem darauf, eine reichweitengesteigerte 155-Millimeter-Artilleriemunition mit integriertem M1156 Precision Guidance Kit (PGK) zu schaffen sowie ein neues 155-Millimeter-Geschoss mit verbessertem integriertem Antriebssystem zu entwickeln.

Das Präzisionsleitwerk M1156 PGK von Northrop Grumman ist in mehreren Streitkräften im Einsatz und bietet eine preiswerte, sofort verfügbare Möglichkeit, die Treffgenauigkeit vorhandener Munitionssorten zu steigern. In Kombination mit dem VLAP-Geschoss von Rheinmetall, welches derzeit die höchste Reichweite bei konventioneller Artilleriemunition bietet, entsteht eine rasch verfügbare, einsatzerprobte Lösung für präzisionsgelenkte Munition mit hoher Reichweite. Die Höchstschussweite mit konventionellen Geschossen liegt derzeit bei 76 Kilometern – erreicht im Jahr 2019 auf dem Testgelände Alkantpan aus einem nicht mit den Vorgaben der NATO-Vereinbarung Joint Ballistics Memorandum of Understanding (JBMOU) konformen Geschütz mit 52 Kaliberlängen. Im Vergleich zu Projektilen mit konventionellen Zündern weisen solche mit PGK aufgrund des höheren Luftwiderstandes eine etwas kürzere Reichweite auf. Gleichwohl dürften diese Geschosse 70 Kilometer und mehr erreichen.

Die Streitkräfte von mehr als zwölf Nationen nutzen derzeit die reichweitengesteigerte Rheinmetall-Artilleriemunition aus Südafrika. Durch die Integration der erprobten Technologien lassen sich Fähigkeiten und Kampfkraft schnell erhöhen.

Rheinmetall und Northrop Grumman haben Anfang 2021 einen Prototyp des neuen Geschosses in Südafrika vorgestellt und planen, zu einem späteren Zeitpunkt die Integration auf dem US-amerikanischen Testgelände in Yuma, Arizona, zu demonstrieren.

Bilder: Rheinmetall

Rheinmetall und Northrop Grumman investieren in verbesserte Artilleriegeschosse. Laut den Herstellern eine «zukunftsträchtige Munitionstechnologie».